

Kolloquium vom 30. Juni bis 01. Juli 2011

Die Schrift findet zum Bild
Schriftstellerinnen an den Grenzen zwischen Literatur und bildender Kunst

In diesem zweitägigen Kolloquium für NachwuchswissenschaftlerInnen werden folgende Autorinnen des 20. Jahrhunderts vorgestellt, die sich dem Malen und Zeichnen sowohl theoretisch als auch praktisch eingehend im Zusammenhang ihres literarischen Schaffens gewidmet haben: Ingeborg Bachmann, Else Lasker-Schüler, Unica Zürn, Sonja Sekula, Frida Kahlo, Meret Oppenheim, Rebecca Horn, Léonor Fini, Silvina Ocampo und Leonora Carrington.

An diesen „Malpoetinnen“ soll beispielhaft aufgezeigt werden, wie sie die Sprache durch Referenzen zur visuellen Welt der Malerei zu entgrenzen und damit um literarische Ausdrucksformen zu bereichern suchen: In welcher symbiotischen, ergänzenden oder widersprüchlichen Form treffen die beiden Zeichenordnungen Schrift und Bild in ihrem Werk aufeinander? Wann verlassen Literatur und Kunst ihre disziplinarische Eigenständigkeit, um die Vorstellungskraft in einen suggestiven Zwischenbereich von Text und Bild zu führen? In welcher Art und Weise werden neue „Schreibweisen“ entwickelt, die sich direkt oder indirekt an Überlegungen zu den medialen Grenzen von Literatur und Kunst bzw. zur Interartifizialität überhaupt beteiligen.

Das Kolloquium berührt im Zusammenhang mit theoretischen Erörterungen auch genderspezifische Fragestellungen, um möglicherweise zu erfassen, inwiefern Autorinnen als Gruppe eigene Dynamiken des Ausdrucks entwickeln, die sich in ihrem Status als Grenzgängerinnen zwischen Text und Bild widerspiegeln. Dementsprechend soll auch ihrer viel zu wenig bekannten künstlerisch-literarischen Doppelbegabung Rechnung getragen werden.

Das Kolloquium wird finanziert von der FONTE Stiftung zur Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses.

Veranstaltungsort:

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für deutsche Literatur
Dorotheenstrasse 24
10999 Berlin
Raum: 3.246

Organisation:

Prof. Dr. Renate Kroll
renate.kroll@romanistik.hu-berlin.de
Anja Faltin
anja.faltin@gmx.de

Kontakt:

Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät II
Institut für Romanistik
Prof. Dr. Renate Kroll
Dorotheenstrasse 65
10999 Berlin